



## Modell F 2011

Mit Unterstützung des Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

Universität Basel, 17. Februar 2011



# Herausforderungen 2012 - 2015: Wechsel und Wandel auf Systemebene

## **Wandel im Wirtschaftsraum Europa:**

Branchen & Berufsfelder verschwinden:  
neue Geschäftsmodelle und -bereiche entstehen:  
neue Kompetenzen sind gefragt

## **Demographische Entwicklung in Europa:**

2012 – 2015 erwarten wir in Europa 1/3 weniger 20-jährige Personen p. A.  
Babyboomers kommen ins Rentenalter:  
Branchen verlieren Fachleute - Bedarf an Pflege und Betreuung steigt an  
Die Migration von Personen aller Bildungsstufen nimmt zu

## **Strukturelle & Individuelle Veränderungen:**

- 60% aller Berufstätigen wechseln das Berufsfeld mehrmals ob sie wollen oder müssen
- Erhöhung des Rentenalters & Arbeitsmarktfähigkeit



# Label Modell F – flexibel lernen: Mehr Bildung für mehr Menschen

## Schweiz:

### **BBG bildet die Grundlage von Modell F**

Art. 9 Förderung der Durchlässigkeit

- 1 Vorschriften über die Berufsbildung gewährleisten grösstmögliche **Durchlässigkeit sowohl innerhalb der Berufsbildung als auch zwischen der Berufsbildung und den übrigen Bildungsbereichen.**
- 2 Die **ausserhalb** üblicher Bildungsgänge erworbene **berufliche oder ausserberufliche** Praxiserfahrung und fachliche oder allgemeine Bildung werden **angemessen angerechnet.**

## **EU:**

Bologna- Reform, Kopenhagen-Prozess, LLL, EQF - NQF



# Erwachsene studieren nach Modell F: Einsteigen – Umsteigen - Aufsteigen

## **Lebens Langes Lernen konkret:**

**Vereinbarkeit** der gesamten Bildungsangebote

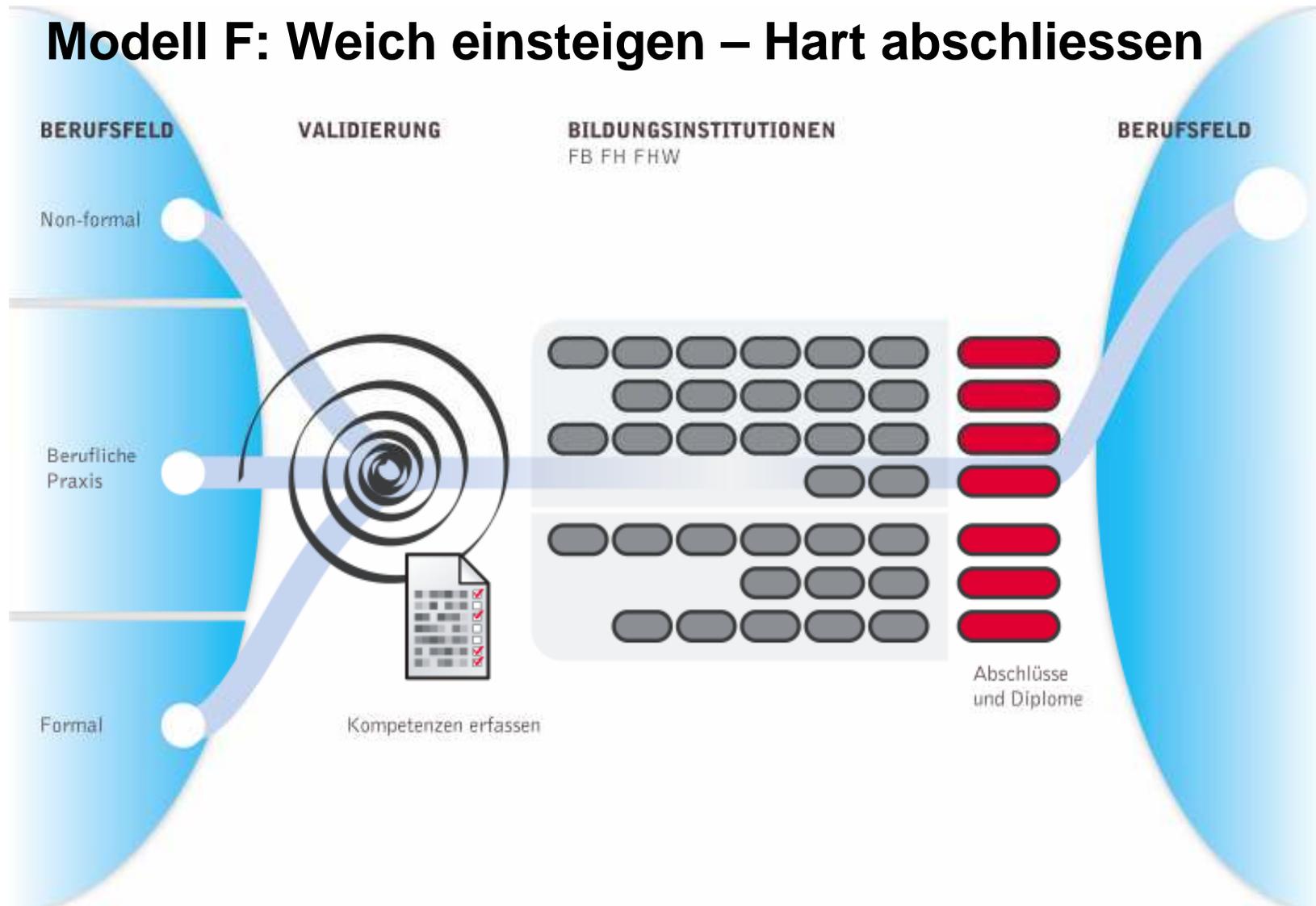
## **Tertiär A & B mit allen anderen Lebensbereichen**

- Höhere Berufsbildung & Höhere Fachschulen
- Fachhochschulen
- Universitäten und ETH

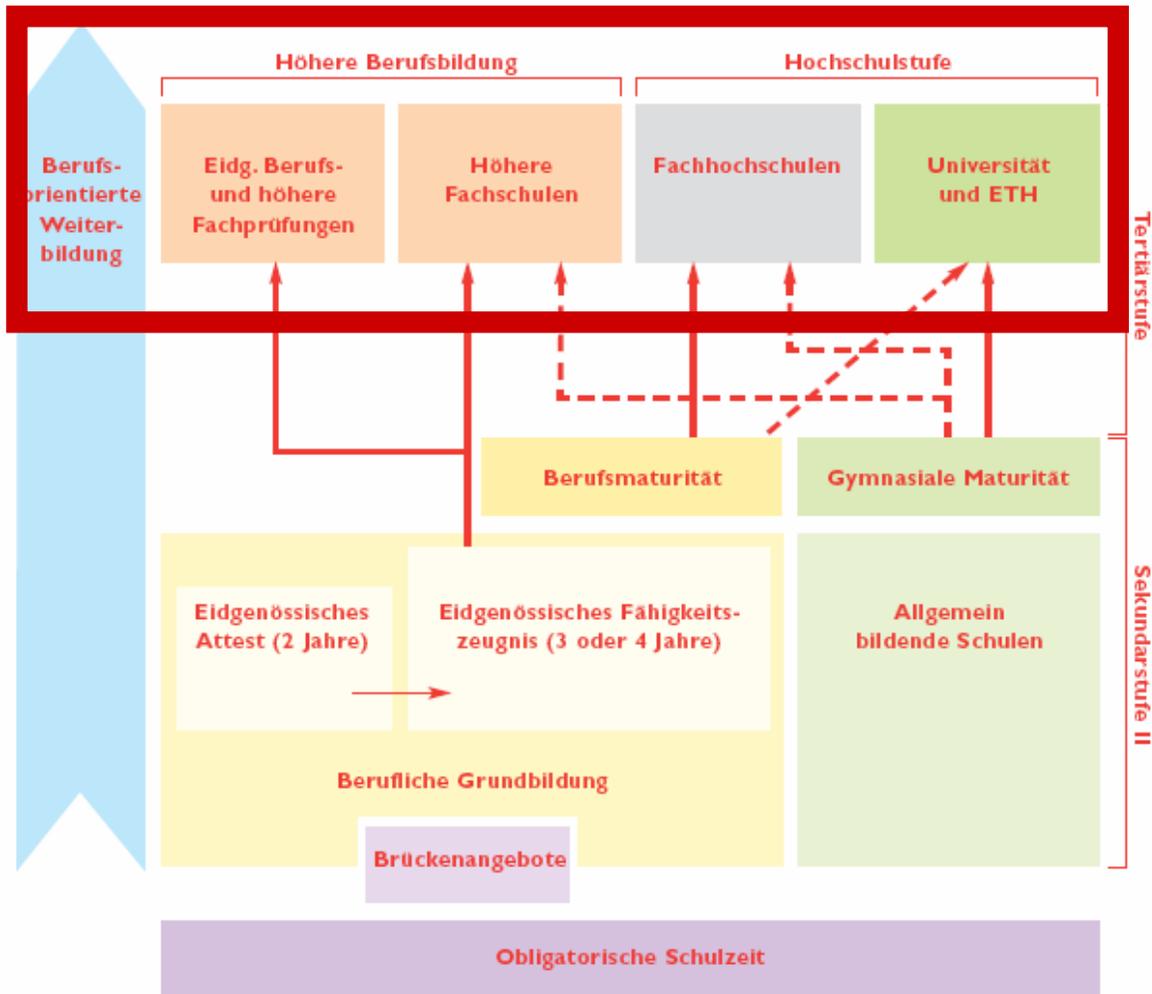
**Lernleistungen** anerkennen, die formal und in der beruflichen und ausserberuflichen Praxis erworben werden

**Durchlässigkeit** zwischen Bildungsstufen gewährleisten

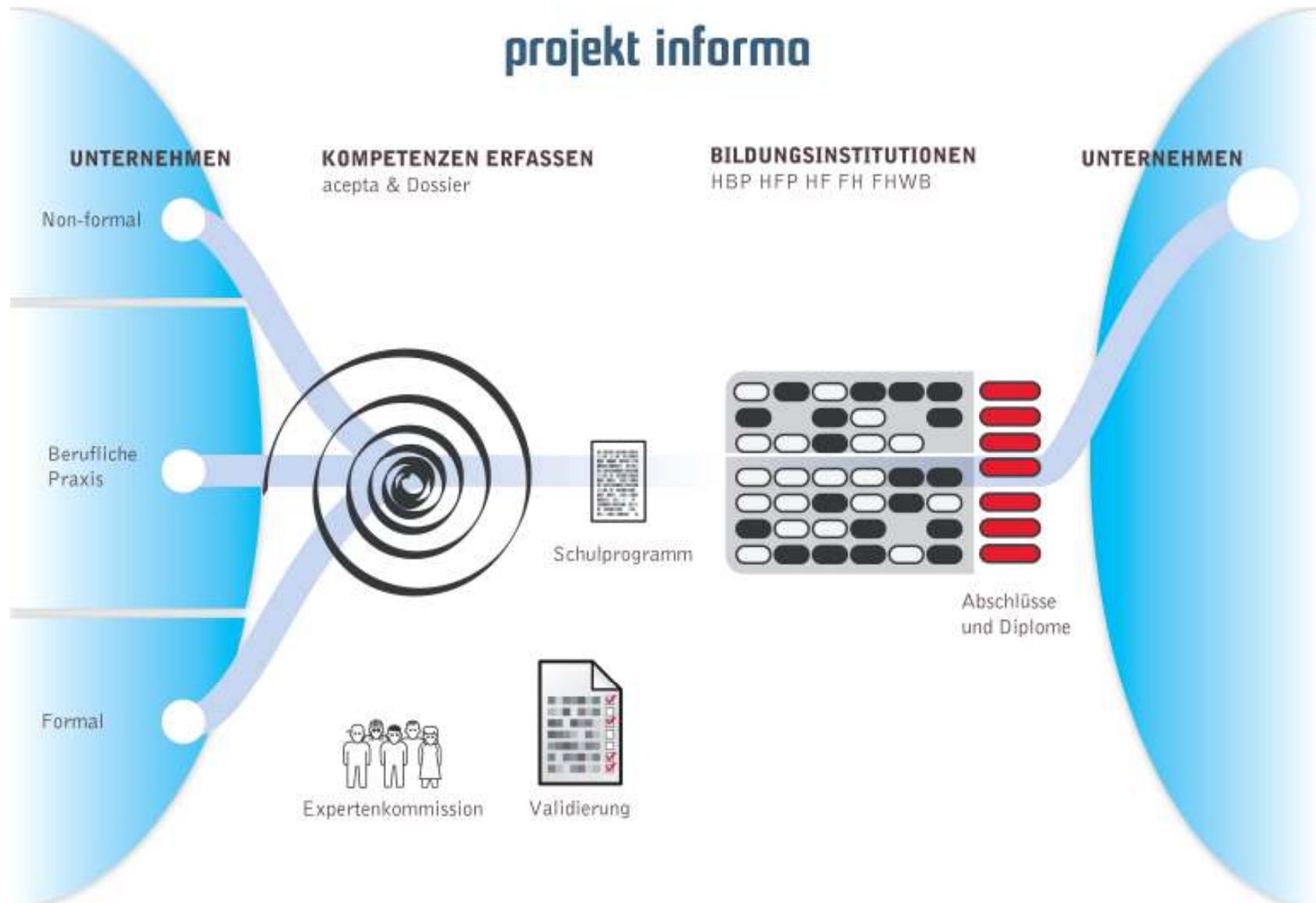
# Modell F: Weich einsteigen – Hart abschliessen



# Nachholbildung EFZ, Tertiär B und A



# projekt informa

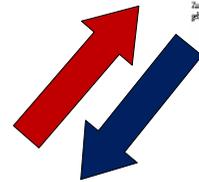


# Transparenz von Kompetenzen: 8 Stufen EQF - NQF

## EQF

Jein die acht Niveaus wird durch eine Reihe von Deskriptoren definiert, die die Lernergebnisse beschreiben, die für die Erlangung der diesem Niveau entsprechenden Qualifikationen in allen Qualifikationssystemen erforderlich sind.

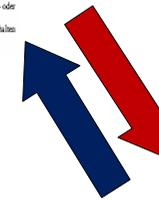
	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenz
	in Zusammenhang mit dem EQF werden Kenntnisse als Theorien, und/oder Subsysteme beschrieben	in Zusammenhang mit dem EQF werden Fertigkeiten als logische Fertigkeiten (unter Einsatz logischer, analytischer und kreativer Denkfähigkeiten) und praktische Fertigkeiten (Geschicklichkeit und Verwendung von Methoden, Materialien, Werkzeugen und Instrumenten) beschrieben	in Zusammenhang mit dem EQF wird Kompetenz im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit beschrieben
Niveau 1 Zur Erreichung von Niveau 1 erforderliche Lernergebnisse	grundlegendes Allgemeinwissen	grundlegende Fertigkeiten, die zur Ausführung einfacher Aufgaben erforderlich sind	Arbeiten oder Lernen unter direkter Anleitung in einem vorgegebenen Kontext
Niveau 2 Zur Erreichung von Niveau 2 erforderliche Lernergebnisse	grundlegendes Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich	grundlegende logische und praktische Fertigkeiten, die zur Nutzung relevanter Informationen erforderlich sind, um Aufgaben auszuführen und Routineprobleme unter Verwendung einfacher Regeln und Werkzeuge zu lösen	Arbeiten oder Lernen unter Anleitung mit einem gewissen Maß an Selbstständigkeit
Niveau 3 Zur Erreichung von Niveau 3 erforderliche Lernergebnisse	Kenntnisse von Fakten, Grundätzen, Verfahren und allgemeinen Begriffen in einem Arbeits- oder Lernbereich	eine Reihe logischer und praktischer Fertigkeiten zur Befähigung von Aufgaben und zur Lösung von Problemen, wobei grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen ausgewählt und angewandt werden	Verantwortung für die Befolgung von Arbeits- oder Lernanweisungen übernehmen bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen



## NQF



NQF			
Niveau 6			
Niveau 5			
Niveau 4			
Niveau 3			
Niveau 2			
Niveau 1			

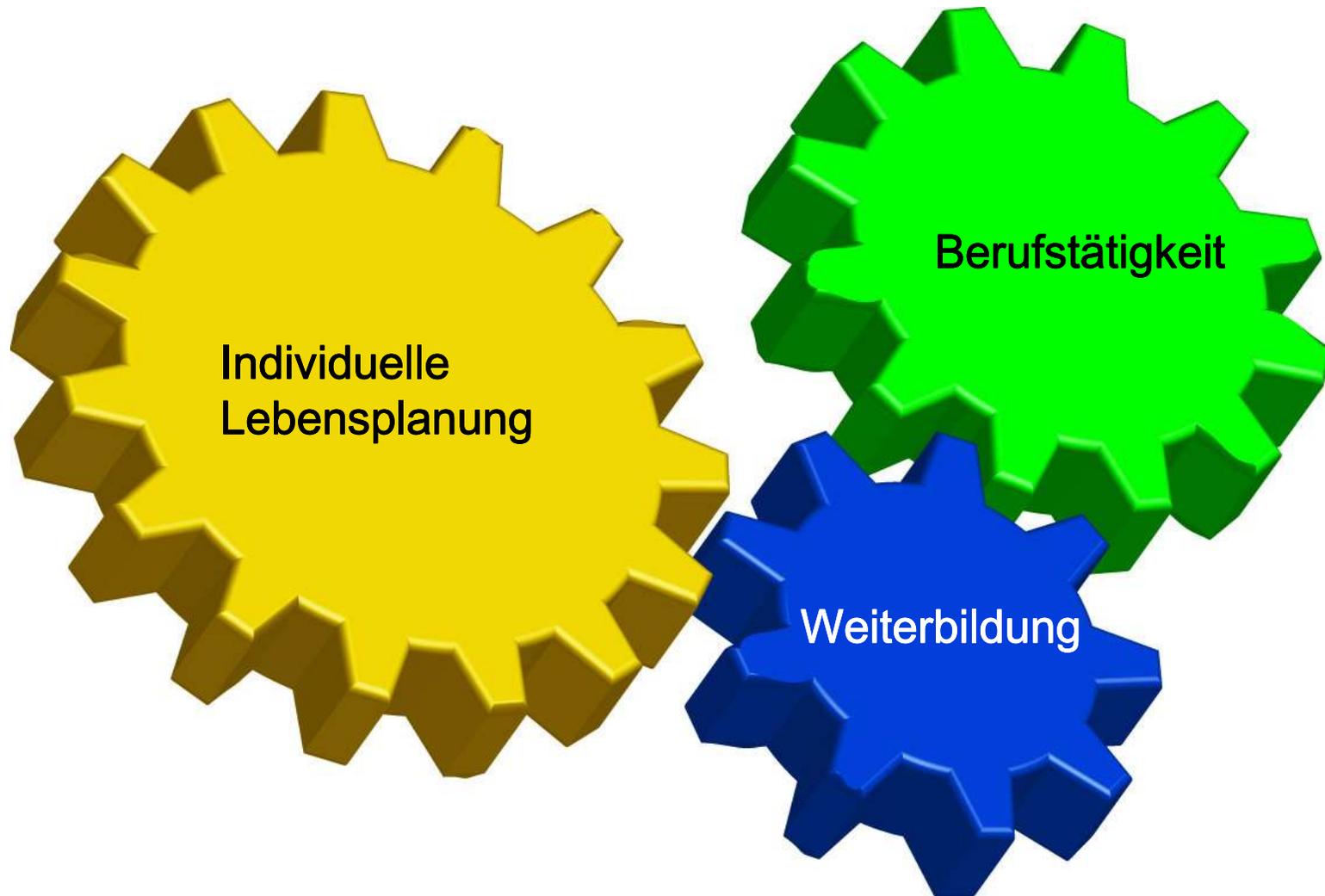


## NQF



NQF		
Niveau 5		
Niveau 4		
Niveau 3		
Niveau 2		
Niveau 1		







Alle News auf [www.modellf.ch](http://www.modellf.ch)